

Stimmungsvolles Jugendmusizieren des Gauverbands

Landkreis - Echte alpenländische Volksmusik ist es gewesen, die jetzt beim Jugendsingen und Musizieren des Oberlandler Gauverbands im Neureuthsaal in Gmund und im Gasthof Kirchstiegl in Greisbach zu hören war.



Die Höllgrabn-Musi aus Valley bereicherte das Jugendsingen und -musizieren des Oberlandler Gauverbands. Foto: kn

Mehr als 80 Sänger und Musikanten nahmen teil. Variantenreich war die Zusammenstellung der Instrumentalgruppen, von der Höllgrabn-Musi aus Valley über das Flöten und Gitarrentrio der Woia Mädli-Musi bis zu den klassischen Volksmusikgruppen wie die Geiersteinmusi aus Schaftlach mit Ziach und Harfe. Aber auch die Solisten, darunter Kristi Grund sowie Johanna und Veronika Kainz, boten anspruchsvolle Stückl, unter anderem von Mozart.

Besonders freuten sich die Organisatoren darüber, dass auch wieder Gesangsgruppen an dem Nachmittag teilgenommen hatten, wie die Gleissentaler Gesangsgruppe mit 22 Kindern und die Beanad Dirndl. Durch das Programm führte Anian Klingsbögl in Greisbach und Bernhard Lederer in Gmund. Lederer nutzte die Gelegenheit, um die Trachtenvereine darum zu bitten, bei Veranstaltungen vermehrt die eigenen Nachwuchsgruppen aufspielen zu lassen.